

**Alten die Dankschreiben für die vielen  
Angehörigen der Angehörigen. Die Dankschreiben  
sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der  
Pflegekräfte. Sie sind ein Zeichen der Wertschätzung  
und der Anerkennung der Arbeit der Pflegekräfte.**

**Die Jahre werden  
immer weniger  
werden. Die Jahre werden  
immer weniger werden.**

**Wichtig ist es  
nicht nur die Jahre  
zu zählen, sondern  
auch die Qualität der  
Lebenszeit zu betrachten.**

**Die Jahre werden  
immer weniger werden.  
Die Jahre werden immer  
weniger werden.**

**Die Jahre werden  
immer weniger werden.  
Die Jahre werden immer  
weniger werden.**



## Ein unsicheres und teures System

Die neue elektronische Gesundheitskarte auf dem Vormarsch. Ein unsicheres und teures System.

Die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) ist ein zentraler Baustein der Gesundheitsreform. Sie soll die Versorgung der Patienten verbessern und die Kosten senken. Doch die Einführung ist mit erheblichen Problemen verbunden. Die Karte ist teuer und die Daten sind unsicher. Die Patienten sind skeptisch gegenüber der Karte. Die Ärzte sind ebenfalls skeptisch. Die Karte ist ein teures System, das die Patienten nicht schützt. Die Karte ist ein unsicheres System, das die Daten der Patienten gefährdet. Die Karte ist ein teures System, das die Patienten nicht schützt. Die Karte ist ein unsicheres System, das die Daten der Patienten gefährdet.



# Gesundheit – weltweiter Wachstumsmotor

**ANALYSE** 130 000 Fachbesucher kommen zur weltweit größten Medizinmesse nach Düsseldorf.

Von Tanja Wolf

Düsseldorf. Für Joachim Schäfer ist sie „die Königin“ der medizinischen Messelandschaft. Nach der Rehacare Ende September und der Arbeitsschutzmesse A+A Ende Oktober kann der Geschäftsführer der Düsseldorfer Messe nun für die Medica wieder gute Zahlen verkünden: ein Plus bei den Ausstellerzahlen und eine gleichbleibend hohe Fachbesucherzahl (siehe Infokasten).

**Das Messen der Körperfunktionen per Smartphone-App liegt im Trend**  
Die Trends weiterhin: digitale Vernetzung, Verkleinerung von Geräten und Bauteilen, Wachstum bei Biomarker-Tests, körpernaher Diagnostik und „Mobile Health“. Alles, was am Körper messbar und tragbar ist, ist gefragt. Auf dem „AppCircus“ werden neue medizinische Apps vorgestellt und prämiert. Das sind Anwendungsprogramme auf dem Smartphone, mit denen man etwa Fitness, Blutdruck und Kalorienverbrauch misst. Neu bei der Medica ist eine Sportmedizin-Konferenz: Es geht um die Bedeutung von Sport für die Gesundheit, um neue Ansätze für Prävention, Therapie und Regeneration. Pro-

### ■ DÜSSELDORFER MEDIZINMESSE MEDICA IN ZAHLEN



**MESSEGIANT** Die Medica ist die größte Medizinmesse der Welt. Zusammen mit ihrer Zulieferermesse Compamed kommt sie auf mehr als 5000 Aussteller. Etwa 130 000 Vertre-

ter aus Ärzteschaft, Medizintechnik, Krankenhausbereich und Kommunikationstechnik werden vom 20. bis 23. November in den 19 Düsseldorfer Messehallen erwartet. Vertreten sind Großgeräte für den Operationssaal und kleinste Bauteile aus der Zuliefererindustrie, Weltkonzerne und kleine Mittelständler.

**FACHMESSE** Geöffnet nur für Fachbesucher, Öffnungszeiten: 20. bis 22. November von 10-18.30 Uhr, am 23. November 10-17 Uhr.

minente Redner sind dabei: Tim Meyer, Mannschaftsarzt der deutschen Fußballnationalmannschaft, und Kenzo Kase, Begründer und „Papst“ der Kinesio-Therapie (farbige Tapes unter anderem gegen Muskelverspannungen). Mit der Nato kooperiert die Medica beim neuen Kongress für Katastrophen- und Militärmedizin. Ein eigenes Forum haben auch die Physiotherapeuten. Die Physiotherapie gewinnt an Bedeutung und emanzipiert sich zunehmend von den Ärzten, sagt Medica-Direktor Horst Giesen.

**Deutsche Medizintechnikbranche beschäftigt 175 000 Menschen**  
Das Thema Gesundheit ist weltweit ein Wachstumsmotor, der globale Gesundheitsmarkt wächst jährlich um rund sechs Prozent. Die deutsche Medizintechnikbranche beschäftigt mehr als 175 000 Menschen und hat eine Exportquote von mehr

als 65 Prozent. Das Wachstum der sehr mittelständisch geprägten Branche hat sich zwar von fünf auf jetzt 2,6 Prozent verlangsamt, aber die Konjunkturaussichten sind langfristig gut. Auch deshalb stieg wohl der südkoreanische Großkonzern Samsung im Januar in dieses Feld ein und kaufte die US-Firma „Neurologica“, die auf medizinische Bildsysteme spezialisiert ist.

### Mehr als jeder zweite Besucher kommt aus dem Ausland

Weil mittlerweile mehr als jeder zweite Besucher und drei Viertel der Aussteller aus dem Ausland kommen, wächst die Internationalität der Medica. Deutsche Firmen haben zwar die meiste Ausstellungsfläche gebucht, aber die Schwellenländer rücken nach in der Gesundheitstechnologie. „In Malaysia oder Thailand wird heute mehr gefertigt als nur der preiswerte Latexhandschuh“, sagt Joachim Schäfer.



Die Medica ist die größte Medizinmesse der Welt. Zusammen mit ihrer Zulieferermesse Compamed kommt sie auf mehr als 5000 Aussteller. Etwa 130 000 Vertreter aus Ärzteschaft, Medizintechnik, Krankenhausbereich und Kommunikationstechnik werden vom 20. bis 23. November in den 19 Düsseldorfer Messehallen erwartet. Vertreten sind Großgeräte für den Operationssaal und kleinste Bauteile aus der Zuliefererindustrie, Weltkonzerne und kleine Mittelständler.

**WZ**  
WESTDEUTSCHE ZEITUNG  
Verlag: W. Girardet GmbH & Co. KG  
Düsseldorf - Krefeld - Wuppertal

**Geschäftsführung:** Kersten Köhler  
**Redaktion:** Chefredakteur: Martin Vögler, Stellvertreter: Lothar Leuschner, Nachrichten/Wirtschaft: Anja Oemisch-Smick (verantwortlich), Annette Ludwig (Stellv.), Wilke Busch, Anne Grages (Kultur), Horst Kuhnes (Chefredakteur), Tanja Henkel (Laden), Horst Kuhnes (Chefredakteur), Peter Kurz, Olaf Kappler (SV), Sport: Olaf Kappler (SV), Sonderseiten/Reise: Rolf Nöckel (verantwortlich), Jürgen Mohr-Schumann (Produktion), Korrespondenten in Berlin: Werner Kolhoff, Hagen Strauß, Stefan Vetter, Auslandskorrespondenten: Knut Pries (Brüssel), Ralph Schube (Madrid), Leitung Lesemarkt: Björn Knippen, Anzeigenleitung: Dr. Serge Schäfers (verantwortlich), Anzeigenverkauf/Abteilung: Carola Rehm, Anzeigenpreisliste Nr. 42, gültig ab 1. Januar 2013, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf/Wuppertal.

**Anschrift:** (für o.g. Verantwortliche) Königallee 27, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 9382-0, zentral@redaktion.wz.de, weitere Adressen siehe Lokaltitel.

**Internet:** www.wz-wuppertal.de, www.wz-krefeld.de, www.wz-duesseldorf.de, www.wz-moenchengladbach.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Fotos wird keine Gewähr übernommen. Bei Betriebsstörungen durch höhere Gewalt, Streik usw. keine Ersatzansprüche. Die WZ verwendet Recycling-Papier.

**Mitwoch mit PRISMA** Wochenmagazin zur Zeitung  
**LESERSERVICE:** 0800/1452 452  
(kostenlos aus d. dt. Festnetz und per Mobilfunk)  
Montag bis Freitag 6.30 bis 16.00 Uhr  
Samstag 6.30 bis 12.00 Uhr